

EVO S cod. 8002056



EN 140:1998

Prüfungen nach der Norm EN 140:1998		EN 140
Gesamte nach Innen gerichtete Leckage (%)		< 2,0
Atemwiderstand (mbar)	einatm. 30 l/min	< 0,5
	einatm. 95 l/min	< 1,3
	einatm. 160 l/min	< 2,0
	ausatm. 160 l/min	< 3,0
CO ² Gehalt (%)		<1,0

Hauptmerkmale

Die Halbmaske EVO S mit Doppelfiltersystem charakterisiert sich durch eine Gesichtsmaske aus Silikon in Einheitsgröße, einer ergonomischen Bebänderung mit vier Anzugsbändern sowie einer verstellbaren Kopfstütze welche direkt an der stabilen äußeren Maskenhalterung angebracht ist. Die Halbmaske enthält ein frontales Ausatemventil und zwei seitliche Einatemventile, verbunden mit den beiden Filterhaltern mit einem speziellen Bayonett-Anschluss um zwei Filter der BLS Filterserie 200 mit dem selben Anschluss anzubringen.

Materialien

Die Halbmaske EVO S wird aus folgenden Materialien hergestellt:

- Maskenkörper: PP (Polypropylen)
- Äußere Maskenhalterung: PE (Polyethylen)
- Ventilhalterung: Plastik
- Filterhalterungen: ABS
- Bebänderung + Kopfstütze: Elastikband + Polypropylen
- Gewicht (ohne Filter): 145 gramm

Filterserie 200

Die Halbmaske EVO S kann mit Antigasfiltern, Partikelfiltern und mit kombinierten Filtern aus der Serie BLS 200 verwendet werden. Die Filter werden direkt an die beiden seitlichen Filterhalterungen der Maske angebracht. Die Verwendung der Filter hängt vom Anwendungsbereich ab: in der chemischen-, pharmazeutischen- und in der Bauindustrie sowie in der Landwirtschaft und der Holzverarbeitung werden Partikelfilter verwendet. Antigas- und kombinierte Filter werden in der Schiff- und Luftfahrt, sowie in Malereien und Labors verwendet.

Korrekte Anwendung

Belastungsgrenzen für Halbmasken mit Partikelfiltern:

Halbmaske + Filter P2 = 10* x MAK-Wert

Halbmaske + Filter P3 = 30* x MAK-Wert

Belastungsgrenzen für Halbmasken mit Antigas Filtern:

Halbmaske + Filter Klasse 1 = 30* x MAK-Wert (o 1000 ppm)

Halbmaske + Filter Klasse 2 = 30* x MAK-Wert (o 5000 ppm)

* = FPN (Nominal protektionsfaktor), laut der Norm EN 529:2005.

Zertifikation

Die Halbmaske EVO S erfüllt die Anforderungen der Norm EN 140:1998 und trägt ein CE-Zeichen, welches laut der europäischen Richtlinie 89/686/EWG für PSA der Kategorie III erforderlich ist. ITALCERT (benannte Stelle Nr. 0426) ist die zuständige Institution für die Zertifizierung (Art. 10) und der Kontrolle des Endproduktes (Art. 11.B). Die Produkte werden in einem EN ISO 9001:2008 zertifizierten Unternehmen hergestellt.

Zertifikationsprüfungen

Die Halbmaske EVO S wurde nach der Norm EN 140:1998 geprüft und bestand die erforderlichen Leistungsprüfungen.

• Gesamte nach Innen gerichtete Leckage

Die gesamte nach Innen gerichtete Leckage wurde an 10 Testpersonen gemessen welche eine Reihe von Übungen durchführen. Diese Übungen simulieren die Bewegung am Arbeitsplatz mit dem Tragen einer Atemschutzmaske.

Dabei wird die Menge an Prüfaerosol (Natriumchlorid) gemessen die durch die Gesichtsabdichtung in die Ventile eindringt. Die gesamte nach Innen gerichtete Leckage darf bei keiner Testperpon höher sein als 2% der eingeatmeten Luft.

• Atemwiderstand

Der Atemwiderstand der Maske darf nicht höher sein als 2,0 mbar bei der Einatmung und 3,0 mbar bei der Ausatmung des künstlichen Atmungsgeräts (25 Atmungen pro Minute und 2,0 l/Hub) oder bei einem Atemfluß 160 l/min. Der Atemwiderstand darf nicht höher sein als 0,5 mbar bei einem regelmäßigem Atemfluß von 30 l/min und nicht höher als 1,3 mbar bei einem Atemfluß von 95 l/min.

• Entflammbarkeit

Die zu prüfenden Halbmasken werden nacheinander mit einer Geschwindigkeit von 6cm/s durch eine Flamme von 800°C +/- 50°C geführt. Die Masken dürfen nicht mehr als 5 Sekunden brennen nachdem sie aus der Flamme genommen werden.

• Kohlendioxidgehalt

Der Kohlendioxidgehalt der eingeatmeten Luft (Totraum) darf nicht höher sein als der Mittelwert 1,0% (im Volumen).

Anwendung und Wartung

Aufsetzen der Maske: 1) Stecken Sie die ausgewählten Filter direkt an den entsprechenden Bayonett-Anschluss mit Hilfe einer halben Umdrehung. Wenn das Pfeil-Symbol auf der Seite jedes Filters mit dem Einatemventil übereinstimmt bedeutet dies, dass die Filter in der richtigen Position sind. 2- Lockern Sie die Befähigung auf das Maximum, führen Sie den Kopf in die Befähigung und positionieren Sie die Gesichtsmaske auf Nase und Mund. Stellen Sie gleichzeitig mit der anderen Hand die Befähigung auf den Kopf ein. 3- Um einen idealen Sitz der Maske zu erhalten, ziehen Sie noch einmal alle Bänder nach. 4- Versichern Sie sich, dass die Maske fest sitzt und an den Rändern keine Luft eindringt: wenn dies der Fall ist, können Sie in den kontaminierten Bereich eintreten.

Dichtheitsprüfung: Drücken Sie die Handfläche gegen das Gehäuse der Ausatemventile um den Ausgang zu verschließen und atmen Sie langsam ein. Wenn die Luft nicht aus dem Maskenrand ausdringt, ist die Halbmaske gut positioniert und dicht. Sollte Luft aus dem Maskenrand ausdringen, passen Sie die Maske richtig an das Gesicht an und spannen Sie gegebenenfalls die Befähigung noch etwas enger. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Sitz und die Dichtheit passen.

Reinigung: Die Halbmaske muss nach jeder Anwendung gereinigt werden. Schrauben Sie zuerst die beiden Filter ab und blasen Sie mit Hilfe von Druckluft den Staub von der Maske. Säubern Sie die Maske mit Hilfe eines Lappens von weiteren Ablagerungen. Wenn notwendig, montieren Sie alle Zusätze ab und waschen Sie diese mit lauwarmen Wasser und Neutralreiniger. Keinesfalls Lösungsmittel verwenden. Die Ein- und Ausatemventile müssen entfernt, und zusammen mit ihrem Gehäuse mit besonderer Vorsicht gereinigt werden. Diese abwaschen und trocknen lassen, aber vor Direkteinstrahlung von Sonnenlicht oder Heizkörpern schützen. Die Teile aus Synthetikgummi bei einer Temperatur unter 50°C trocknen lassen. Sind die Teile getrocknet müssen Sie wieder zusammenmontiert werden.

Desinfektion: Vor einer Desinfektion muss die Halbmaske gereinigt werden. Wenn die Maske besonders schmutzig ist, oder sie von einer anderen Person benutzt wird, rät sich ein gewöhnliches Desinfektionsmittel, das dem Plastik und dem Synthetikgummi nicht schadet. Nach der Desinfektion wird die Halbmaske wie zuvor beschrieben abgewaschen und getrocknet.

Aufbewahrung: Wenn die Halbmaske nicht benutzt wird, muss sie in einem geschlossenen Behälter, an einem staub- und schmutzfreien Ort gelagert werden, geschützt vor direkter Licht-, Sonnen-, und Hitzeeinstrahlung. Geben Sie ausserdem acht, dass die Verpackung der Halbmaske nicht von anderen gelagerten Kartons zerdrückt, oder von Gegenständen mit scharfen Kanten beschädigt wird. Haltbarkeit: 5 Jahre (das Haltbarkeitsdatum ist auf der Verpackung aufgedruckt). Für alle

Haltbarkeitsdatum: 5 Jahre für EVO R und 10 Jahre für EVO S (das Haltbarkeitsdatum ist auf der Verpackung aufgedruckt).

Informationen zur Anwendung, Instandhaltung und zu den Expositionsgrenzwerten lesen Sie die Gebrauchsanweisung die mit jeder Maske mitgeliefert wird.

Technische Details

Die Gesichtsmaske aus weichem Silikon vermeidet mögliche Kontaminationen des Produkts.

Der Bayonett-Anschluss ermöglicht eine einfache, sichere und schnelle Handhabung.



Die verstellbare Befähigung ist nicht an der weichen Gesichtsmaske, sondern direkt am äusseren Maskenkörper angebracht. Dies bietet eine bessere und beständigere Passform, höheren Komfort, sorgt für eine bessere Abdichtung und verhindert Abdrücke im Gesicht.

Anziehen Anweisungen

